

29. Juni 2007

10 Jahre NÖ Eisenstraße

Über 100 Projekte realisiert, rund 150 Millionen umgesetzt

Vor 10 Jahren wurde im Mostviertel das Projekt NÖ Eisenstraße unter der Federführung eines gleichnamigen Vereines aus der Taufe gehoben. Das primäre Ziel war es damals, das vielschichtige kulturhistorische Erbe der Region zu bewahren und letztlich auch touristisch zu vermarkten. So wurden bisher über 100 Projekte realisiert und rund 150 Millionen Schilling umgesetzt. Dazu gehören 15 Themenwege und vier Präsentationspunkte ebenso wie die Schaffung von 84 Erlebnispunkten. Diese erfolgreiche Bilanz konnte heute die Geschäftsführung des Vereines in Gresten im Bezirk Scheibbs ziehen.

Gestartet wurde 1990 zunächst mit 13 Mitgliedsgemeinden, heute sind es bereits 19 und nach der Verschmelzung zum Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland im Frühjahr dieses Jahres umfasst der Tourismusverband bereits insgesamt 24 Gemeinden.

Die NÖ Eisenstraße ist heute in den Mitgliedsgemeinden allgegenwärtig. Neben einer Vielzahl von Einzelveranstaltungen in den Gemeinden selbst obliegt es dem Verein, als Projektkoordinator die Bereiche Landwirtschaft, Handwerk, Gemeinde, Tourismus, Kultur und Wissenschaft ständig weiter zu entwickeln und zu vernetzen. Dazu kommt unter anderem die Erstellung und Verteilung von Werbemitteln, wie Folder, Broschüren, Bücher und Filme. Bereits 1993 wurde die NÖ Eisenstraße auch zum dritten Kulturpark in Niederösterreich ernannt. Bis 2007 will man nun die NÖ Eisenstraße als eine eigenständige wirtschaftlich tragfähige Organisation weiter entwickeln, deren Fortbestand auch nach Ende der öffentlichen Projektunterstützung gewährleistet ist. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens findet am 10. September in Rosenau-Sonntagberg ein Festakt mit den 24 Mitgliedsgemeinden des Ybbs- und des Erlauftales statt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at